

Wiener Städtische Gesundheitsstudie 2022

7. September 2022

WIENER 
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

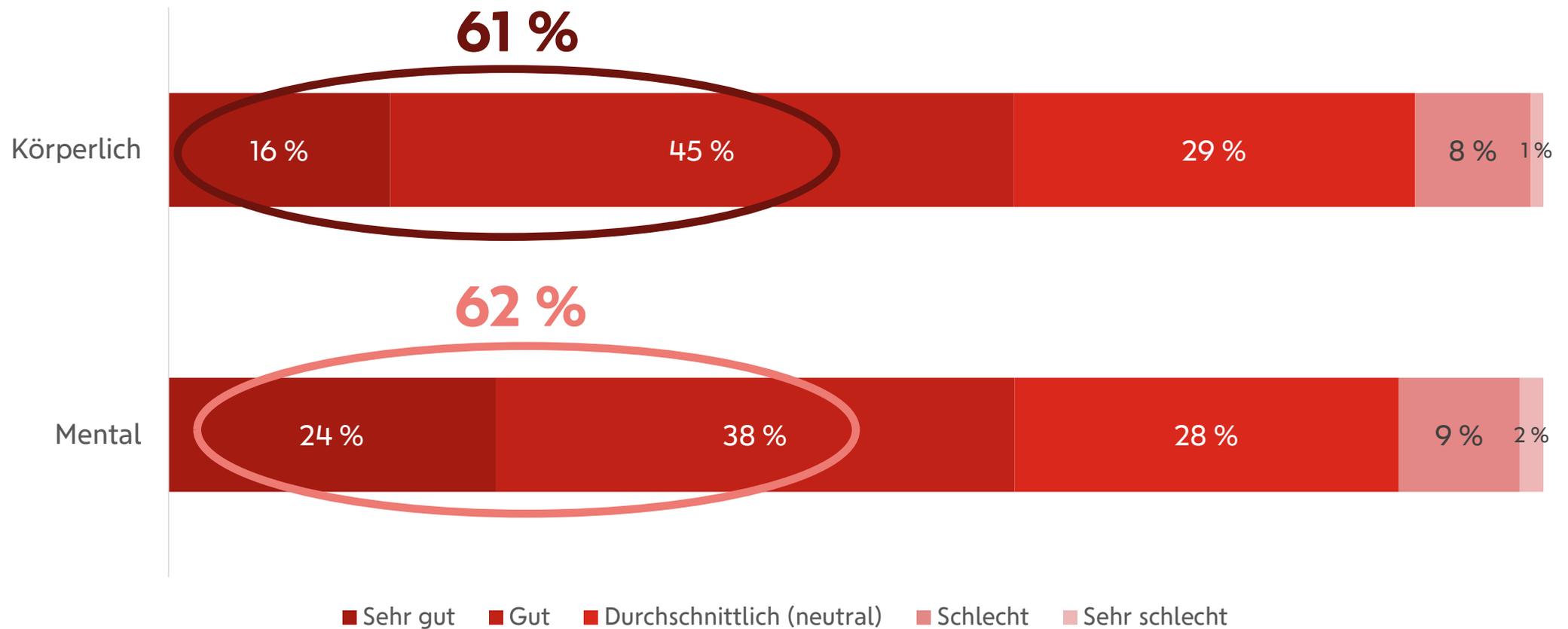


Meinungsforschungsinstitut	Gallup Institut
Erhebungsmethode	CAWI-Interviews (Computer Assisted Web Interviewing) im institutseigenen Onlinepanel GALLUPFORUM
Zielgruppe	Personen im Alter von 16 bis 70 Jahren
Stichprobengröße	n = 1.000, repräsentativ für die Web-aktive Bevölkerung Österreichs
Befragungszeitraum	25. – 31. Juli 2022

Aktueller Gesundheitszustand



Die Mehrheit der Österreicher fühlt sich körperlich wie mental fit.

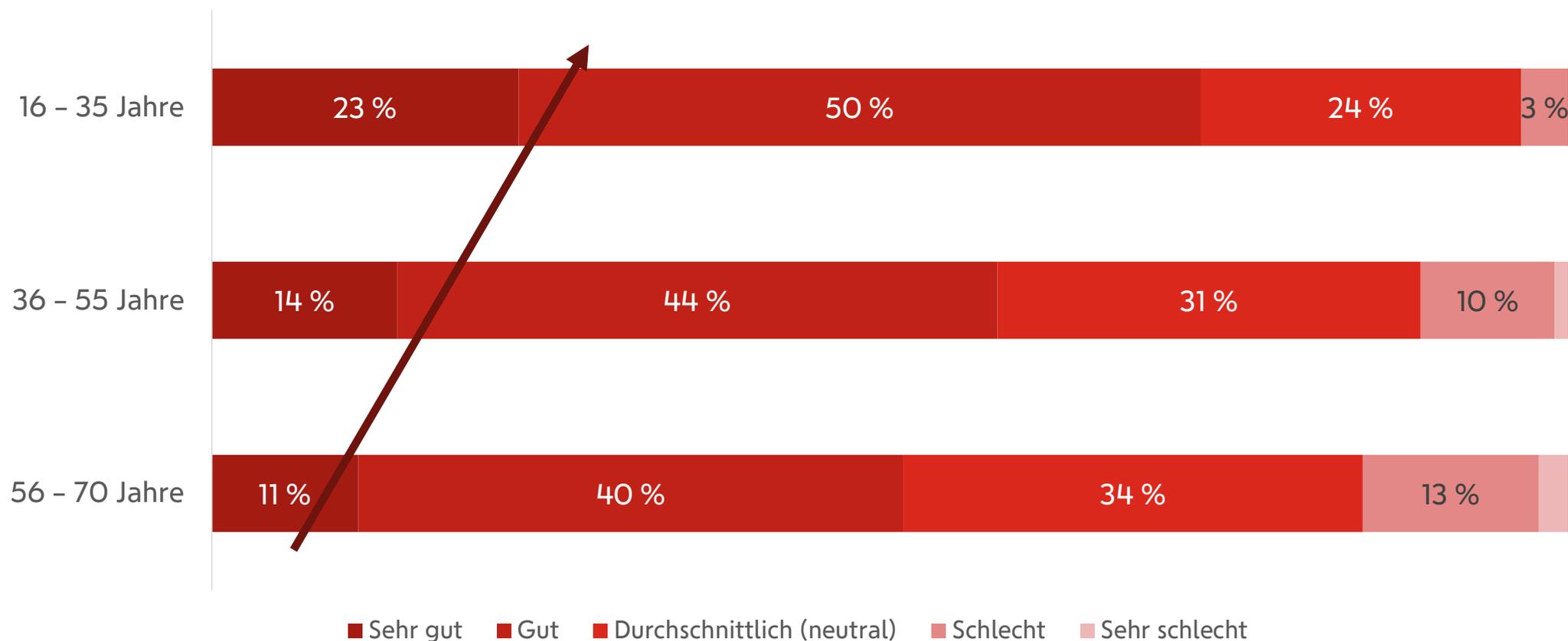


Wie würden Sie Ihren aktuellen körperlichen bzw. mentalen Gesundheitszustand beschreiben?
n = 1.000

Körperlicher Gesundheitszustand I



Der körperliche Gesundheitszustand korreliert mit dem Alter.

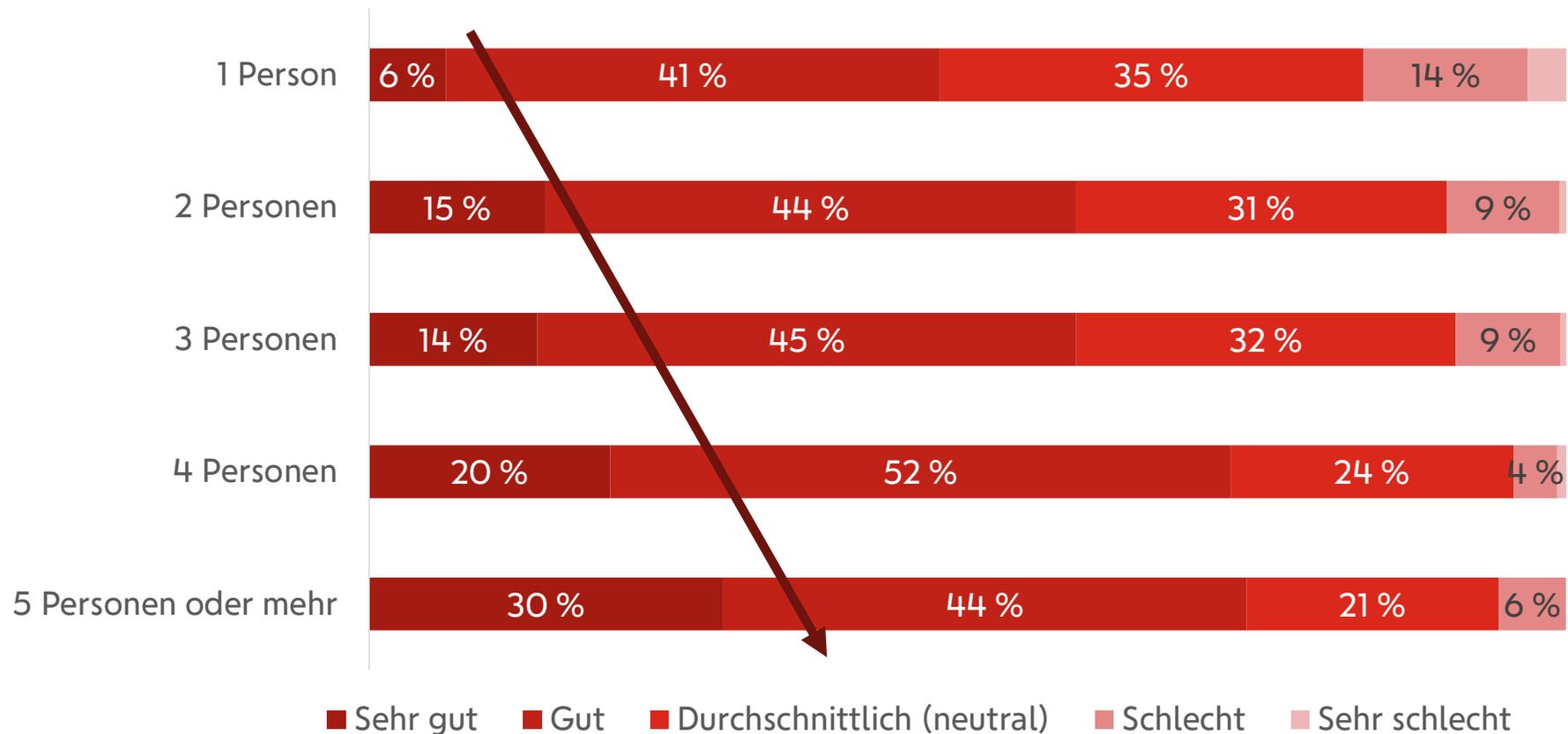


Wie würden Sie Ihren aktuellen körperlichen Gesundheitszustand beschreiben?
n = 1.000

Körperlicher Gesundheitszustand II



Der körperliche Gesundheitszustand korreliert auch mit der Haushaltsgröße.

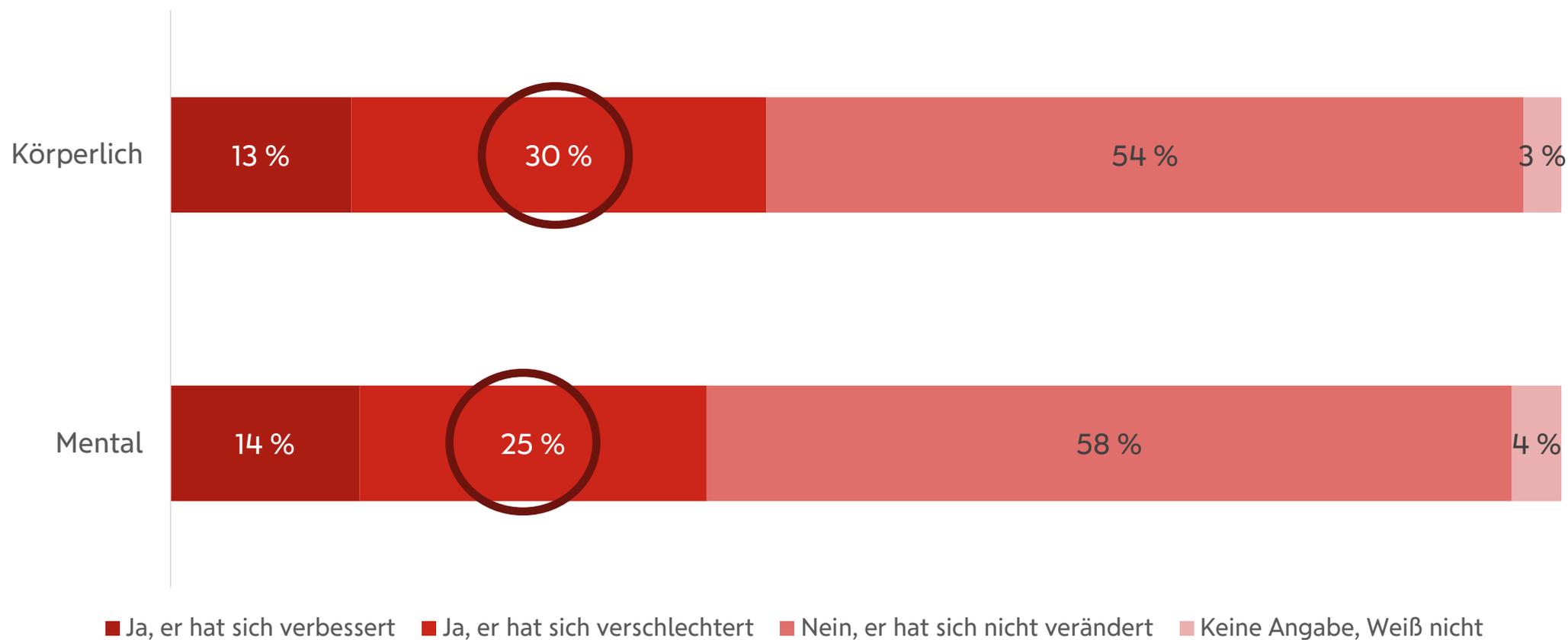


Wie würden Sie Ihren aktuellen körperlichen Gesundheitszustand beschreiben?
n = 1.000

Veränderung des Gesundheitszustandes in den letzten 12 Monaten



Der Anteil an Verschlechterungen ist größer als der an Verbesserungen.

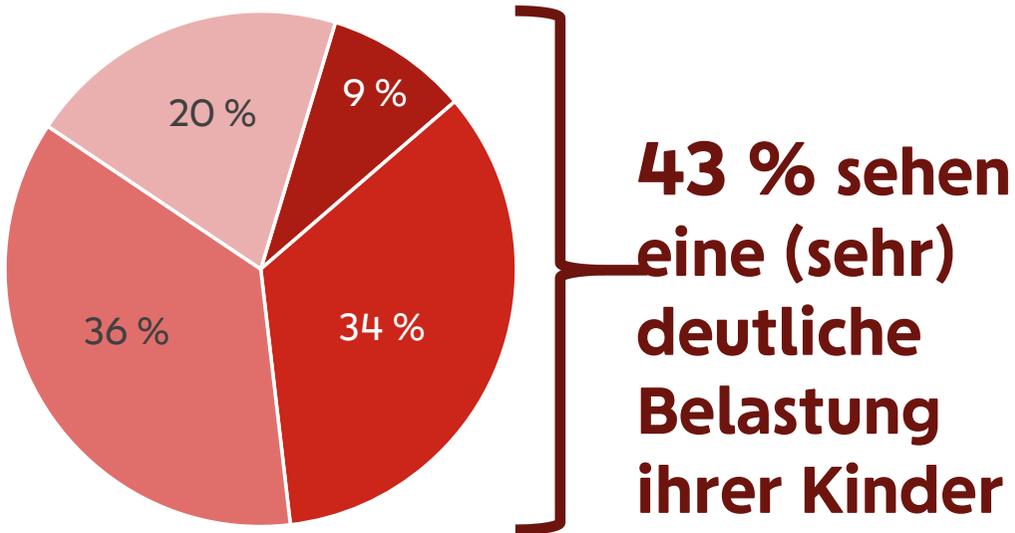


Hat sich Ihr körperlicher bzw. mentaler Gesundheitszustand in den letzten 12 Monaten verändert?
n = 1.000

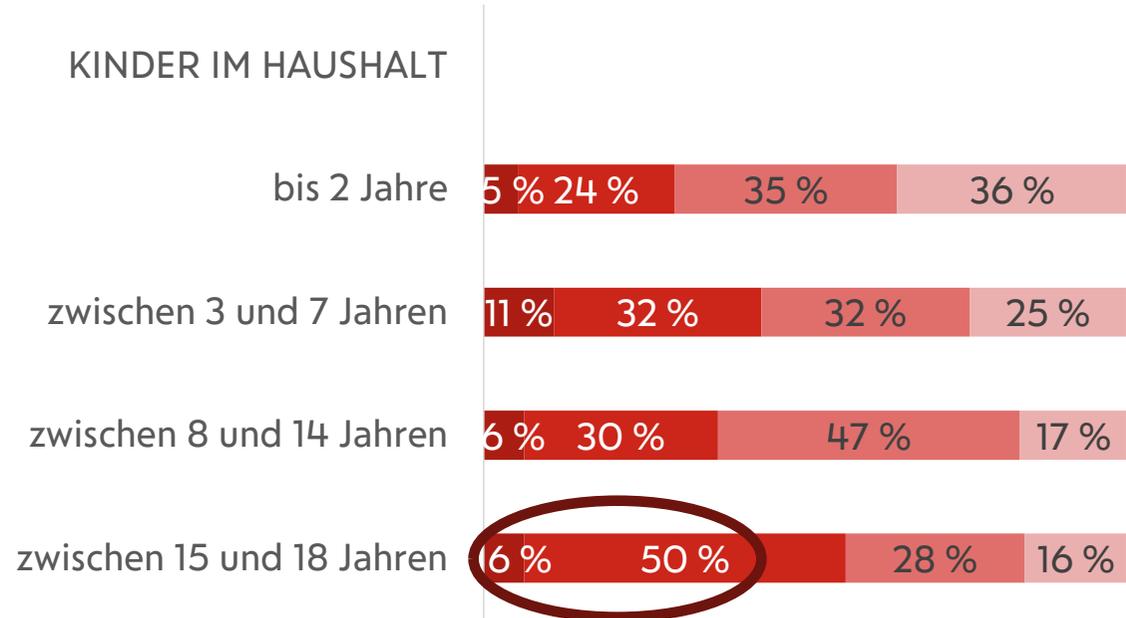
Mentale Belastungssituation von Kindern



Am deutlichsten orten Eltern eine Belastung bei ihren Kindern im Teenageralter.



- Sehr belastet
- Eher belastet
- Eher nicht belastet
- Überhaupt nicht belastet

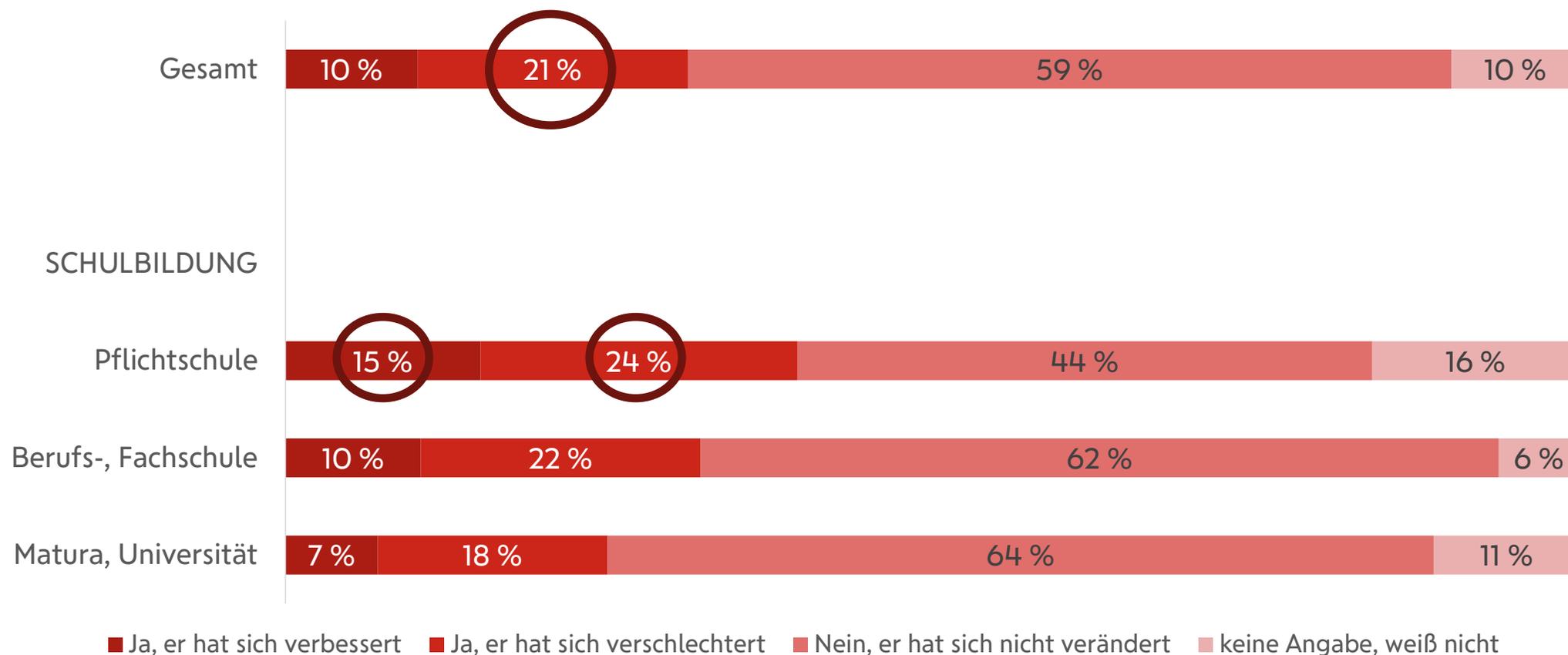


Wie schätzen Sie die aktuelle mentale Belastung für Ihr/e Kind/er ein?
 n = 374 (Basis: Haben Kinder bis 18 Jahre im Haushalt)

Veränderung der Belastungssituation von Kindern in den letzten 12 Monaten



Rund ein Fünftel bemerkt eine Verschlechterung der Belastungssituation der eigenen Kinder.

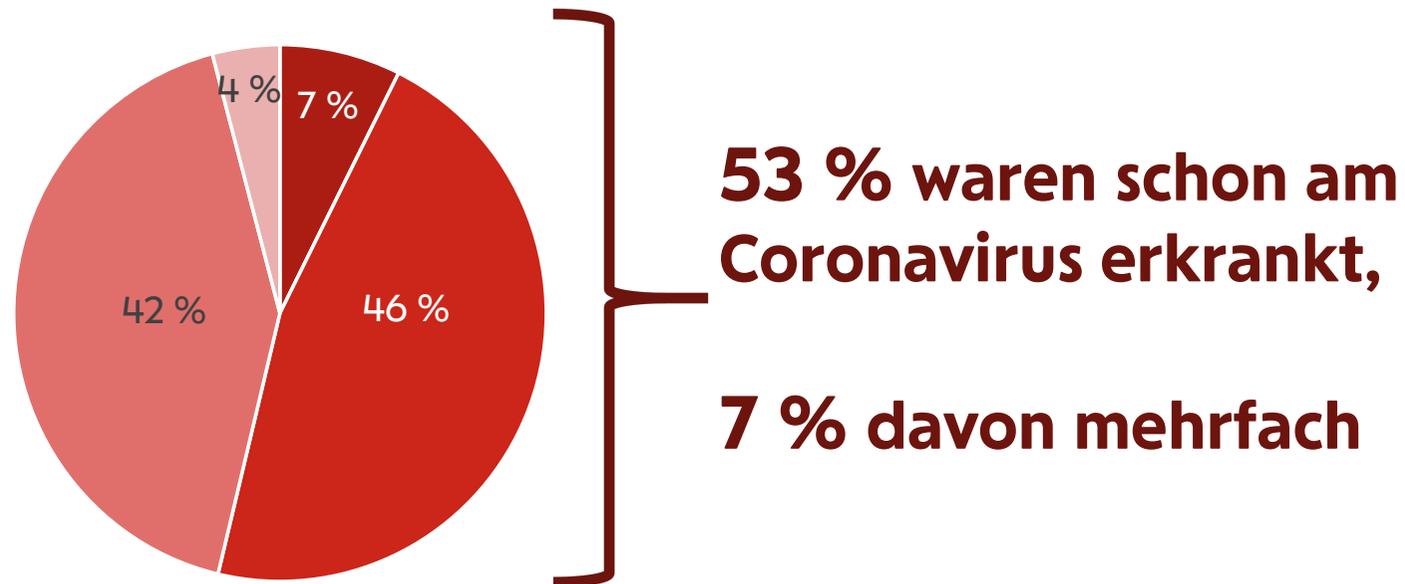


Hat sich der mentale Gesundheitszustand Ihres/Ihrer Kindes/Kinder in den letzten 12 Monaten verändert?
n = 374 (Basis: Haben Kinder bis 18 Jahre im Haushalt)

Coronavirus-Erkrankung I



Mehr als die Hälfte der Österreicher waren bereits am Coronavirus erkrankt.

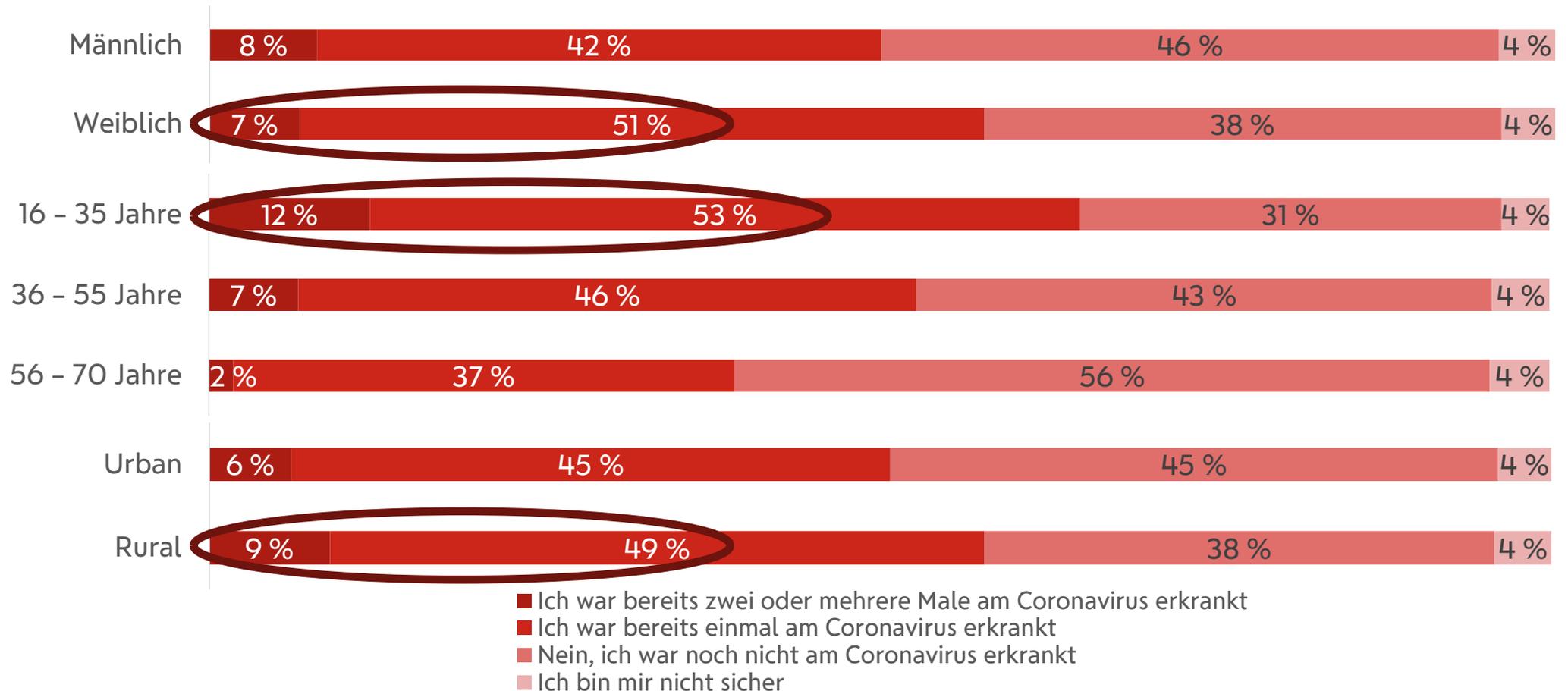


Waren Sie selbst bereits am Coronavirus erkrankt?
n = 1.000

Coronavirus-Erkrankung II



Der Anteil ist bei Frauen, Personen bis 35 Jahre und in der ländlichen Bevölkerung am höchsten.

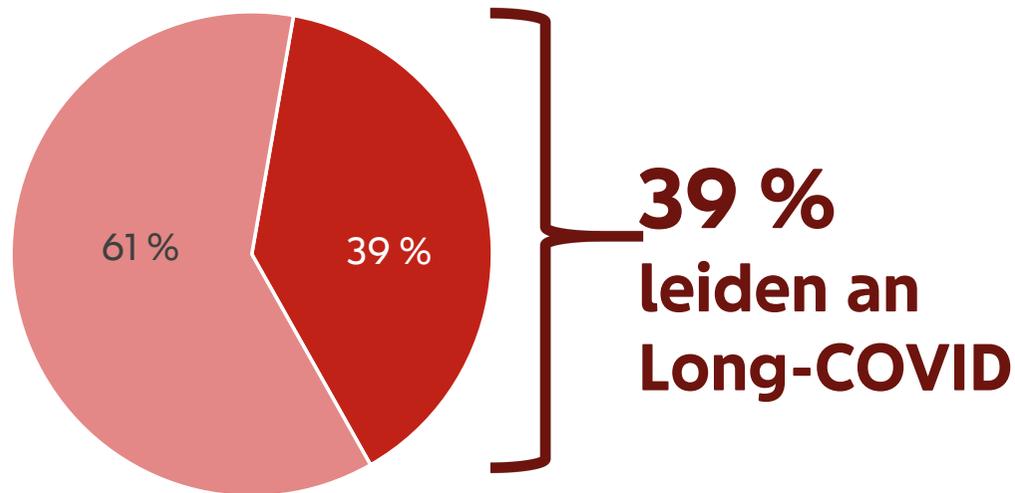


Waren Sie selbst bereits am Coronavirus erkrankt?
n = 1.000

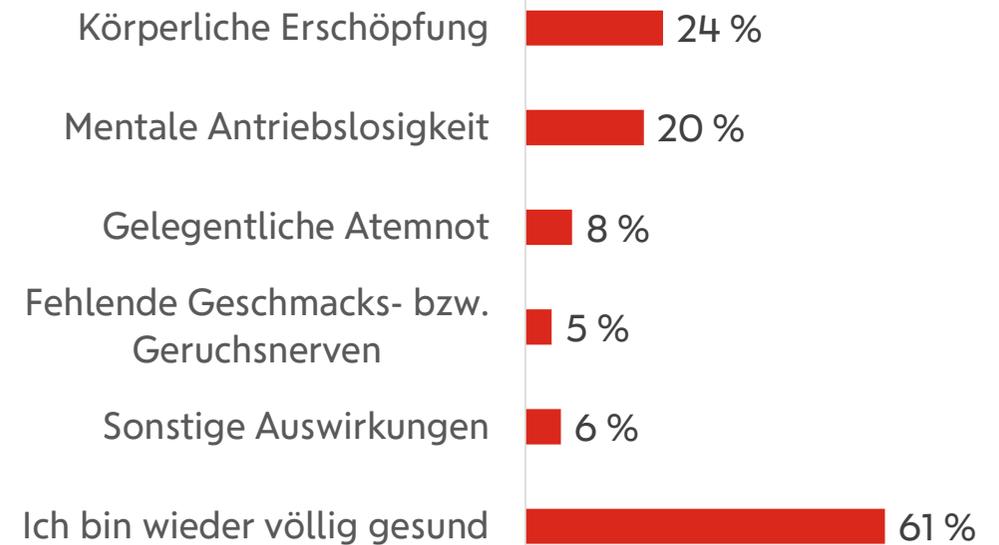
Auswirkungen einer Corona-Erkrankung



Knapp 40 Prozent leiden auch nach der Genesung an Folgesymptomen.



■ Ja ■ Nein



Stichwort Long-COVID: Spüren Sie noch körperliche bzw. mentale Auswirkungen der Corona-Erkrankung?
n = 537 (Basis: Waren bereits am Coronavirus erkrankt)

Impfstatus COVID-19



Rund ein Sechstel will sich weiterhin nicht gegen das Coronavirus impfen lassen.



69 % geben an, vollständig geimpft zu sein

16 % sind Impfskeptiker

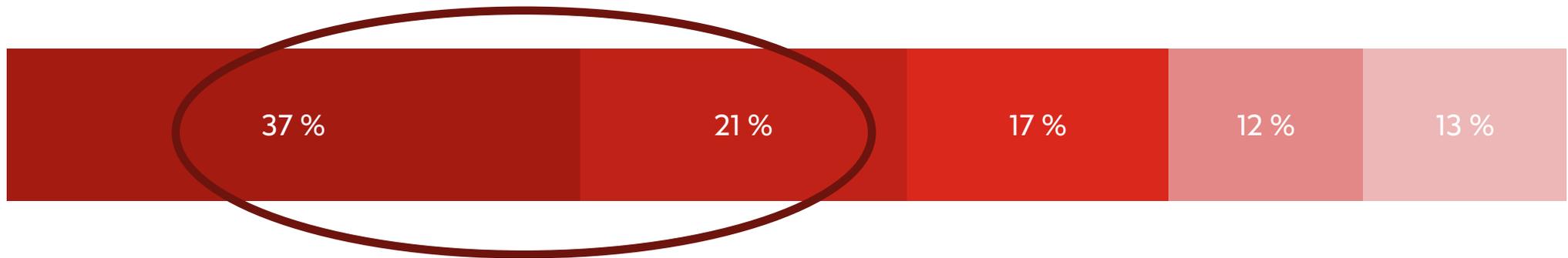
- Ja, ich bin vollständig geimpft (3- bis 4-mal)
- Ja, ich bin teilgeimpft
- Nein, ich bin nicht geimpft, werde mich aber impfen lassen
- Nein, ich bin nicht geimpft und werde mich auch nicht impfen lassen

Sind Sie gegen COVID-19 geimpft?
n = 1.000

Bereitschaft für weitere COVID-Impfung



Bei NIG-Empfehlung würde sich die Mehrheit der bereits Geimpften nochmals impfen lassen.



58 % zeigen Bereitschaft für eine weitere COVID-Impfung

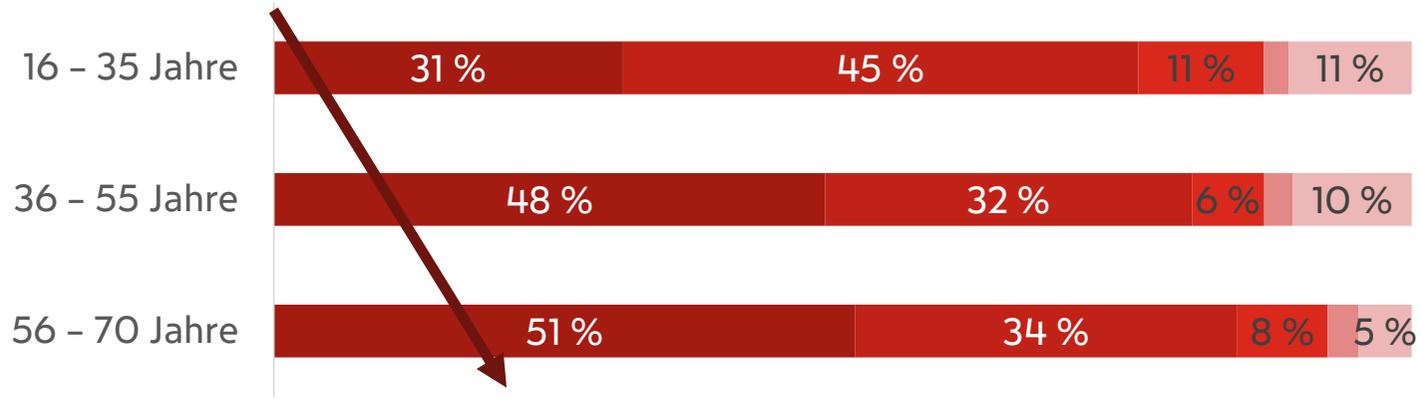
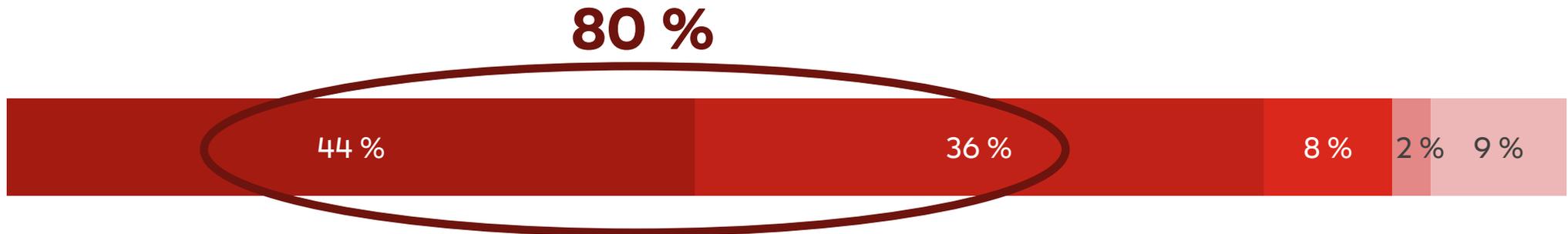
■ Ja, auf jeden Fall ■ Eher ja ■ Eher nein ■ Nein, auf keinen Fall ■ Weiß ich noch nicht/Kann ich noch nicht sagen

Werden Sie sich bei Empfehlung durch das Nationale Impfgremium ein weiteres Mal gegen COVID-19 impfen lassen?
n = 827 (Basis: Sind gegen COVID-19 geimpft)

Bereitschaft für jährliche COVID-Impfung



Für die Mehrheit der Impfwilligen ist eine jährliche COVID-Impfung vorstellbar. Die Bereitschaft steigt mit dem Alter.



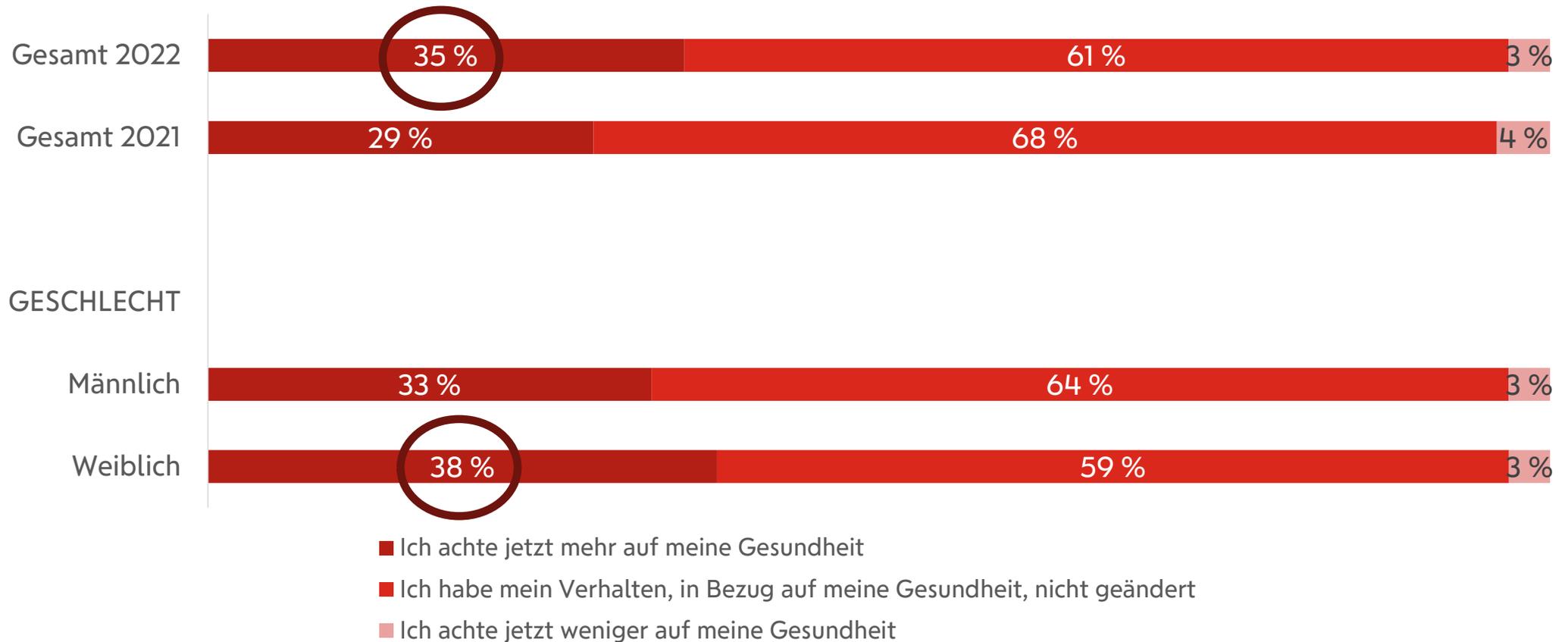
■ Ja, auf jeden Fall ■ Eher ja ■ Eher nein ■ Nein, auf keinen Fall ■ Weiß ich nicht/Kann ich nicht sagen

Wären Sie bereit, sich jährlich gegen COVID-19 impfen zu lassen (ähnlich wie bei der Grippe-Impfung)?
n = 478 (Basis: Werden sich bei Empfehlung durch das Nationale Impfgremium (eher) ein weiteres Mal gegen COVID-19 impfen lassen)

Gesundheitsbewusstsein



In Bezug auf das Gesundheitsbewusstsein zeigt sich tendenziell eine positive Entwicklung, v. a. bei Frauen.



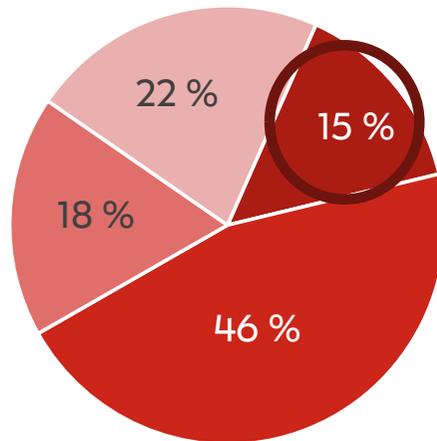
Hat sich Ihr Gesundheitszustand in den letzten 12 Monaten verändert?
n = 1.000

Gesundheitsverhalten



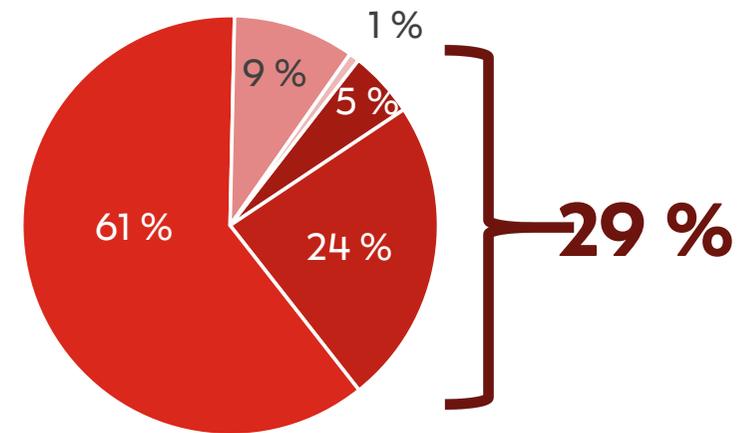
Knapp ein Sechstel treibt nun mehr Sport, knapp 30 % hat das eigene Ernährungsverhalten verbessert.

Sportverhalten



- Ich treibe jetzt mehr Sport
- Ich treibe gleich viel Sport
- Ich treibe jetzt weniger Sport
- Ich treibe generell keinen Sport

Ernährungsverhalten



- Sehr verbessert
- Verbessert
- Gleich geblieben
- Verschlechtert
- Sehr verschlechtert

Haben Sie Ihre sportlichen Aktivitäten bzw. Ihr Ernährungsverhalten in den letzten 12 Monaten geändert?
n = 1.000

Einstellung zur Alternativ- bzw. Komplementärmedizin I



Die Alternativmedizin wird sehr deutlich als Teil der gesundheitlichen Versorgung wahrgenommen.



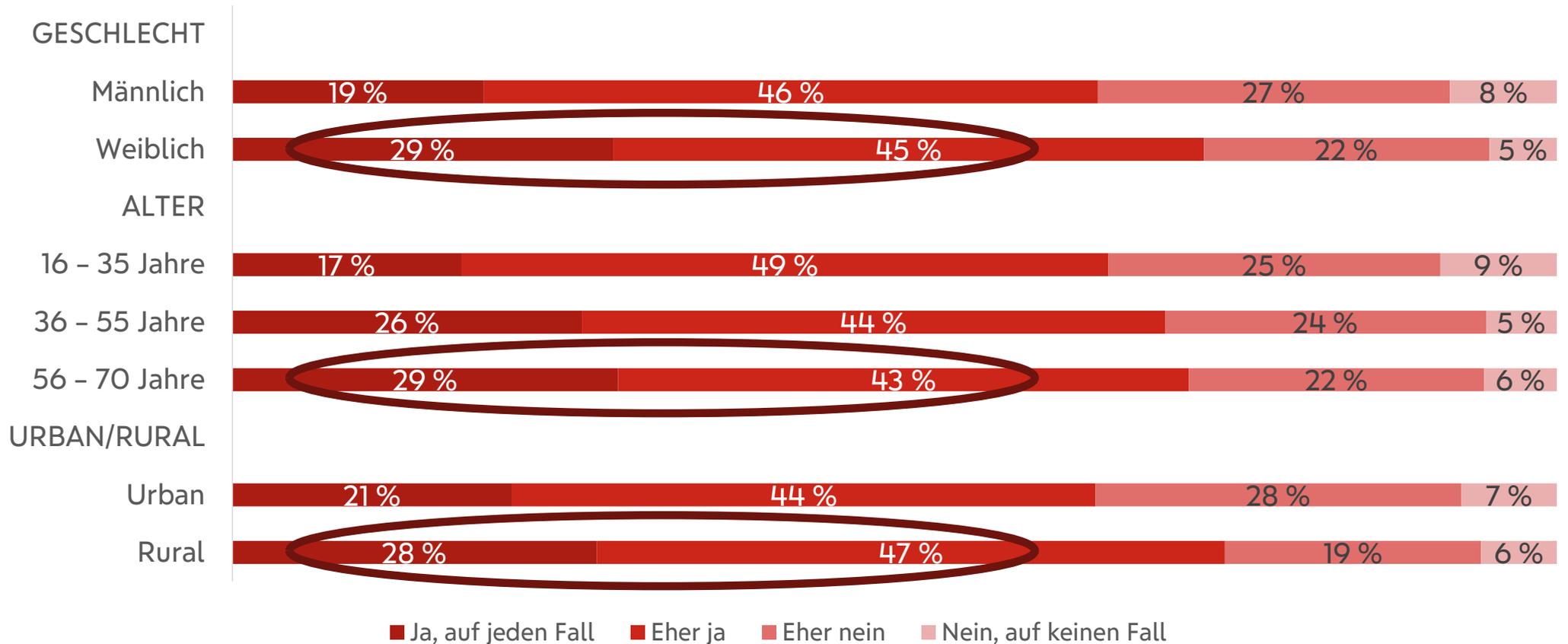
■ Ja, auf jeden Fall ■ Eher ja ■ Eher nein ■ Nein, auf keinen Fall

Ist aus Ihrer Sicht die Alternativmedizin/Komplementärmedizin (als Alternative bzw. Ergänzung zur Schulmedizin) ein Teil der gesundheitlichen Versorgung?
n = 1.000

Einstellung zur Alternativ- bzw. Komplementärmedizin II



Die Alternativmedizin ist v. a. bei Frauen, 56- bis 70-Jährigen sowie der ländlichen Bevölkerung gut etabliert.

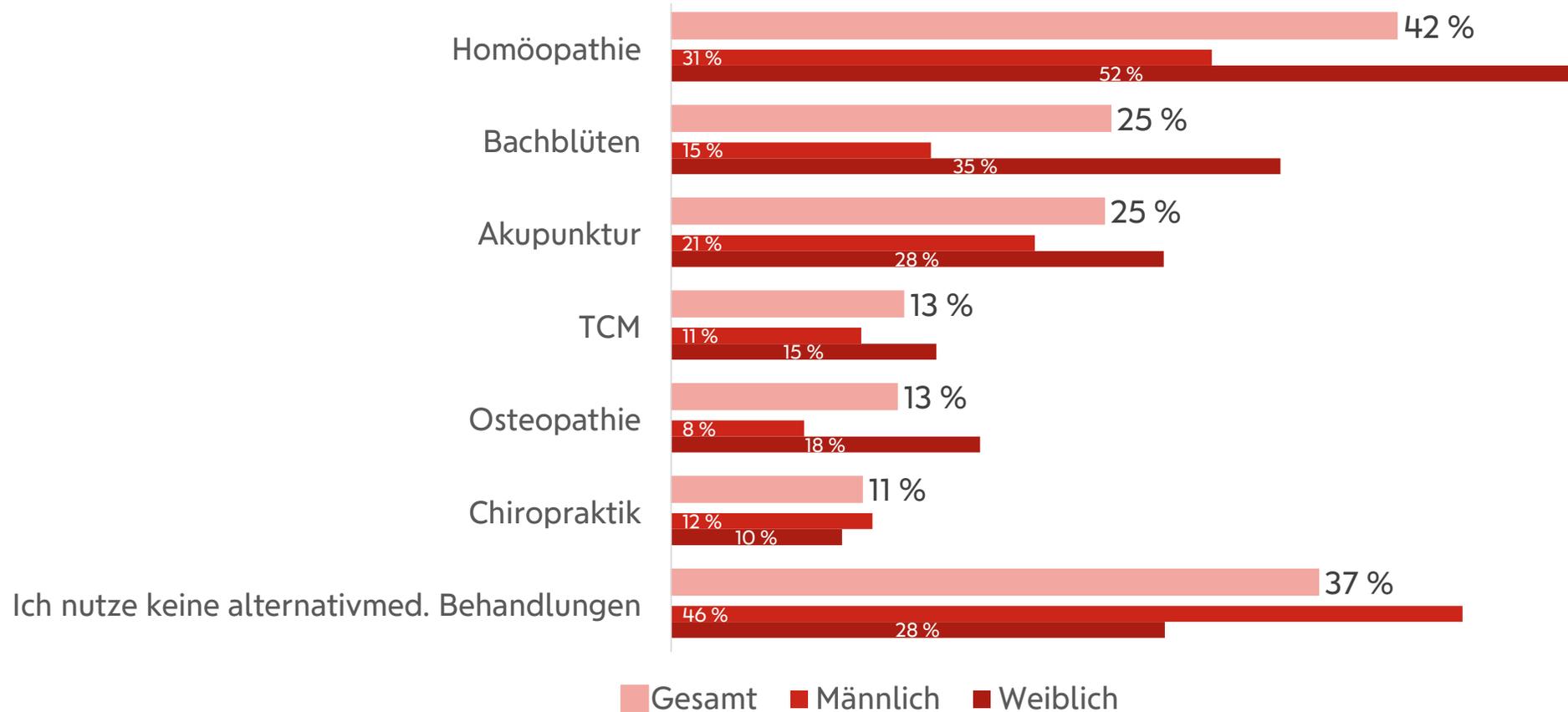


Ist aus Ihrer Sicht die Alternativmedizin/Komplementärmedizin (als Alternative bzw. Ergänzung zur Schulmedizin) ein Teil der gesundheitlichen Versorgung?
n = 1.000

Methoden der Alternativ- bzw. Komplementärmedizin



Das Nutzungsverhalten ist eindeutig geschlechtsspezifisch dominiert.

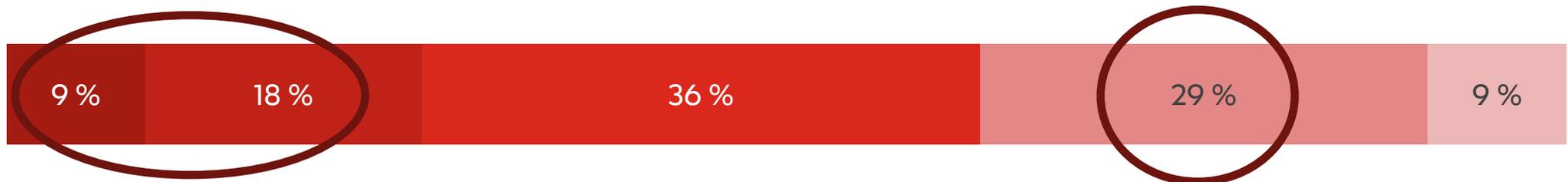


Welche der folgenden alternativmedizinischen Behandlungen nutzen Sie bzw. haben Sie bereits genutzt?
n = 1.000

Interesse an Alternativ- bzw. Komplementärmedizin I



Mehr als ein Viertel haben jetzt mehr Interesse als vor 12 Monaten.



Bei 27 % ist das Interesse (deutlich) gestiegen

29 % sind für Behandlungen dieser Art nicht zugänglich

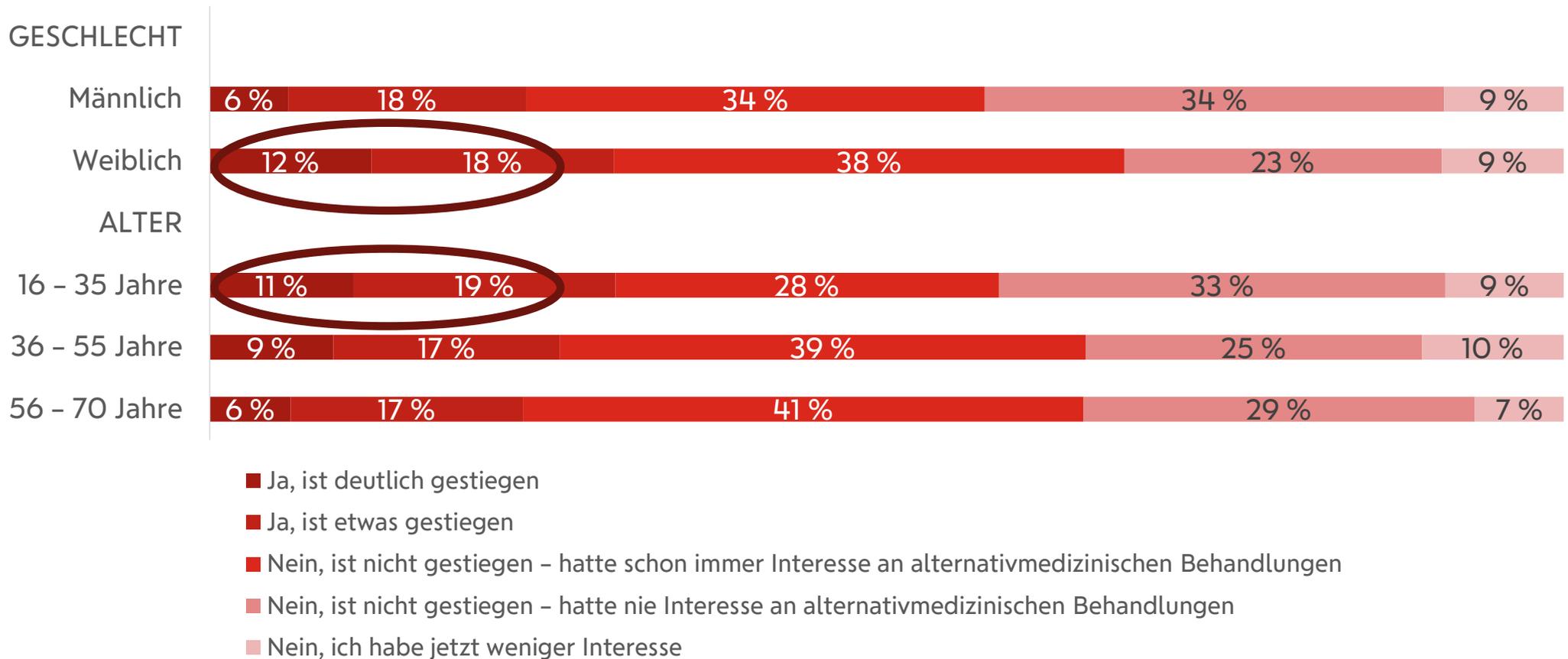
- Ja, ist deutlich gestiegen
- Ja, ist etwas gestiegen
- Nein, ist nicht gestiegen – hatte schon immer Interesse an alternativmedizinischen Behandlungen
- Nein, ist nicht gestiegen – hatte nie Interesse an alternativmedizinischen Behandlungen
- Nein, ich habe jetzt weniger Interesse

Ist bei Ihnen das Interesse an alternativmedizinischen Behandlungen in den letzten 12 Monaten gestiegen?
n = 1.000

Interesse an Alternativ- bzw. Komplementärmedizin II



Zuwächse beim Interesse zeigen sich vor allem bei Frauen und Jüngeren bis 35 Jahre.



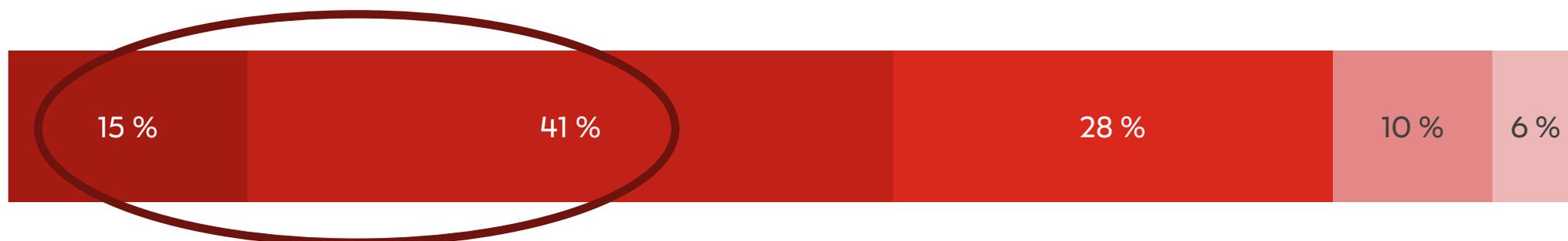
Ist bei Ihnen das Interesse an alternativmedizinischen Behandlungen in den letzten 12 Monaten gestiegen?

n = 1.000

Zufriedenheit mit dem öffentlichen Gesundheitssystem



Mehr als die Hälfte bewerten das Gesundheitssystem mit (sehr) gut.



56 % stellen dem österreichischen Gesundheitssystem ein positives Zeugnis aus

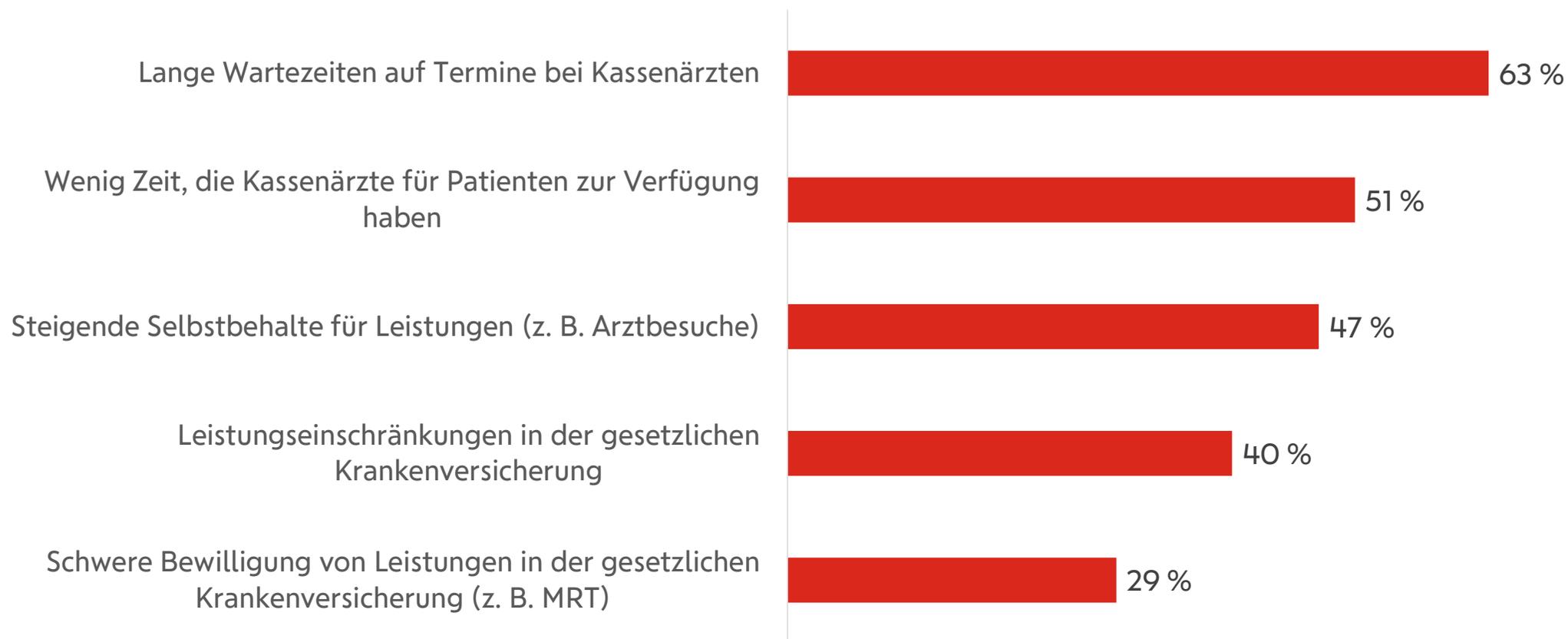
■ 1 - sehr zufrieden ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 - überhaupt nicht zufrieden

Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit dem österreichischen Gesundheitssystem?
n = 1.000

Gründe für eine private Gesundheitsvorsorge



Die fünf meistgenannten Gründe für den Abschluss einer privaten Gesundheitsvorsorge:

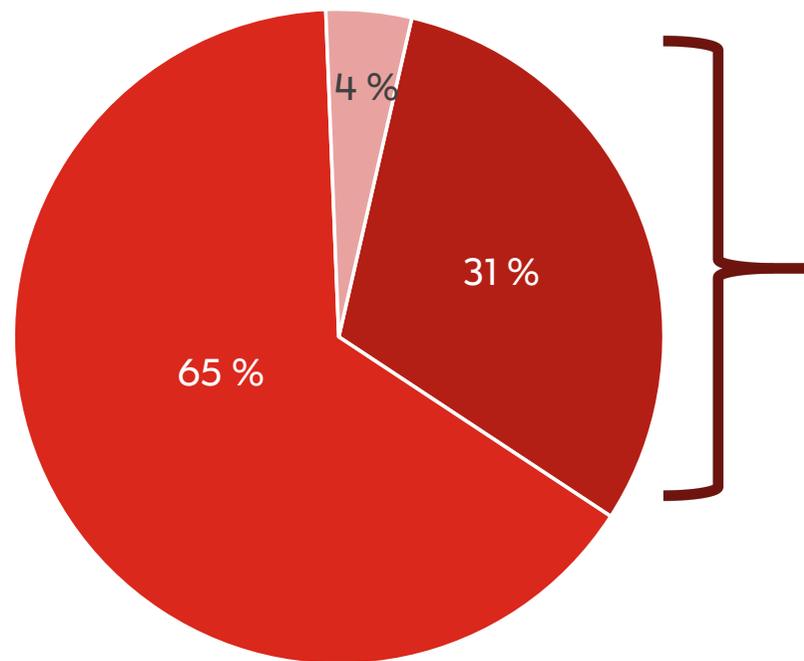


Was sind Ihrer Meinung nach die Gründe, warum man eine private Krankenversicherung abschließen sollte?
n = 1.000

Private Gesundheitsvorsorge



Jeder Dritte in Österreich ist privat versichert.



31 % verfügen über eine private Gesundheitsvorsorge

■ Ja ■ Nein ■ Weiß nicht

Haben Sie eine private Krankenversicherung?
n = 1.000

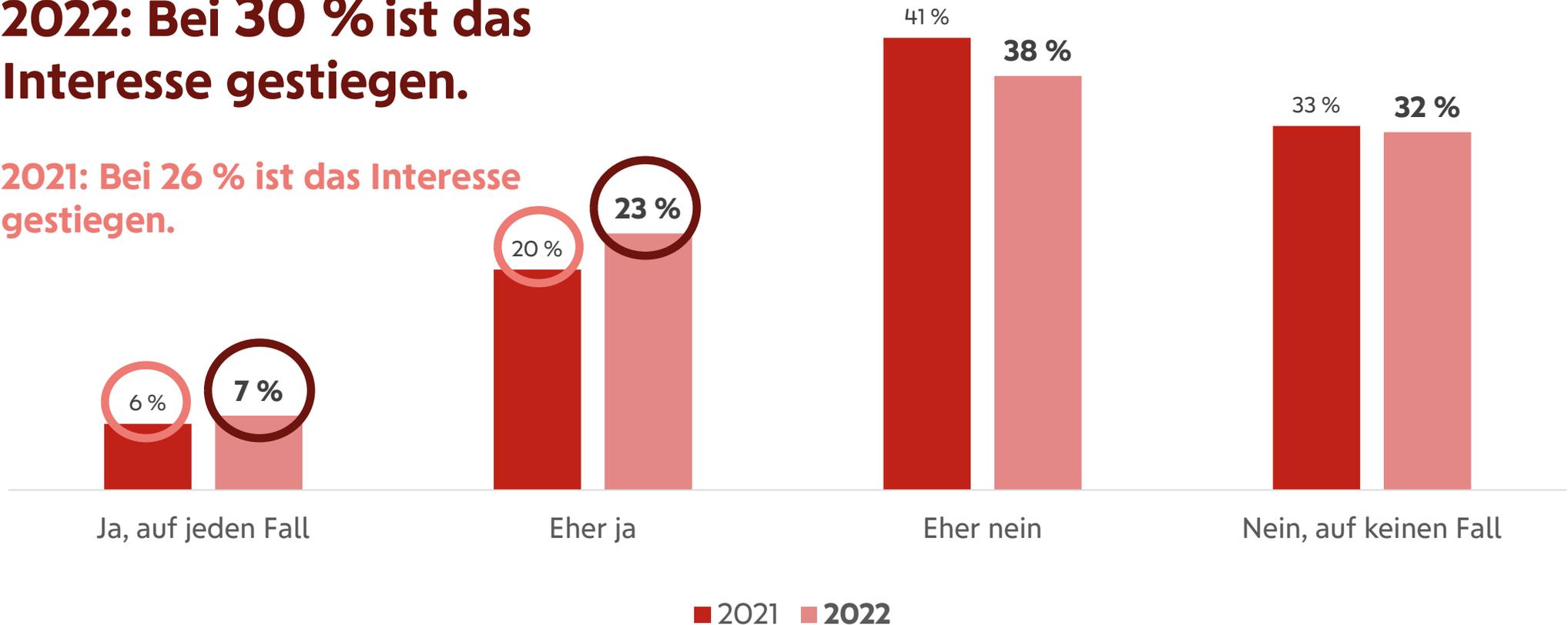
Interesse an einer privaten Gesundheitsvorsorge I



Ein Drittel bekundet nun höheres Interesse als vor 12 Monaten.

2022: Bei 30 % ist das Interesse gestiegen.

2021: Bei 26 % ist das Interesse gestiegen.

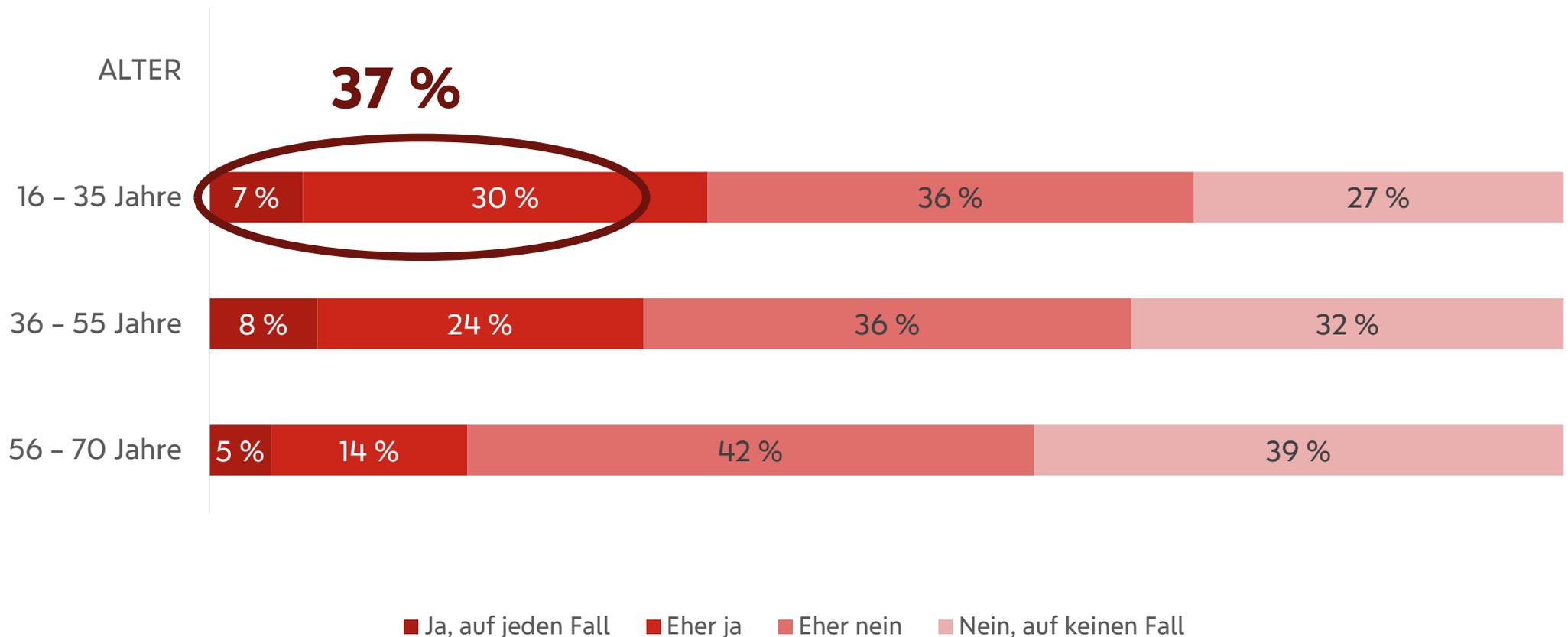


Ist bei Ihnen das Interesse, eine private Krankenversicherung abzuschließen, in den letzten 12 Monaten gestiegen?
n = 652 (Basis: Haben keine private Krankenversicherung)

Interesse an einer privaten Gesundheitsvorsorge II



Vor allem bei Personen bis Mitte 30 stieg das Interesse in den letzten 12 Monaten.



Ist bei Ihnen das Interesse, eine private Krankenversicherung abzuschließen, in den letzten 12 Monaten gestiegen?
n = 652 (Basis: Haben keine private Krankenversicherung)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



#einesorgeweniger

Ihre Sorgen möchten wir haben.

